

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 21 (1913)

Heft: 24

Vorwort: Frohe Festtage

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift

für

Samariterwesen, Krankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Frohe Festtage	373	Lungen des Zentralkomitees; Preisaufgaben	383
Bericht des Schweiz. Roten Kreuzes über seine Hilfsaktion im Balkankrieg 1912-13 (Schluß)	374	Für die Jugend	383
Ehrentafel	378	Süßigkeiten	384
Erste Hilfe bei Unfällen durch den elektrischen Strom	378	Kurpfuscher-Kelch	386
Aus dem Vereinsleben: Degersheim; Burgdorf; Rehris	382	Lichtbilder	387
Schweizerischer Militär sanitätsverein: Verhand-		Humoristisches	387
		Vom Büchertisch	388
		Bitte lesen	388
		Instruktionsmaterial	388

Frohe Festtage.

Wenn die nächste Nummer dieser Blätter ins Land hinauszieht, werden die Feiertage vorbei sein, darum wollen wir allen denen, die sich die Mühe nehmen, im Roten Kreuz zu blättern, schon heute einen herzlichen Weihnachtsgruß zuzurufen. Nach dem rastlosen Streben und Tagen tut ein Stündchen Ruhepause gut, möge es für alle, die an unserm Werke mitarbeiten, ein behagliches Rückwärtsblicken und ein zuversichtliches Vorwärtsschauen bedeuten.

Und Ihr, die Ihr so manchen Abend, so manchen freien Sonntag der guten Sache geopfert habt, empfanget unsern Dank. Seid überzeugt, daß Eure uneigennütige Arbeit hier nicht unbemerkt geblieben ist.

Bleibt uns auch im neuen Jahre treu! Auch unserer Zeitung! Benützt sie wie bisher, aber noch mehr als Sprachrohr Eurer

Ideen und Ansichten. Erzählt von dem, was bei Euch geschieht, geschafft und gefeiert wird, und wenn Euch im Blättlein das Jahr über dies und das nicht so recht gefiel, so bedenkt, daß es auch der Redaktion schwer fällt, es allen recht zu machen, daß es sich aber zum Ziel setzt, mit allen Kräften für unsere edle, humane Arbeit einzustehen. Unser Blatt wird es auch im nächsten Jahr so halten.

Man sagt, daß das Arbeiten an einer guten und edlen Sache den Menschen adelt, aber auch seine Freudenstunden vertiefen und verschönern hilft. So möge es auch bei Euch zutreffen.

Darum fröhliche Weihnachten und Glückauf zum neuen Jahr!

Die Redaktion.

